

Günter Vlieckx**»Singen und die Visionen des Hannes Ott«, 2025****Dokumentarfilm****Dauer: 25 min****Der Film läuft im Loop**

Der Stadtbaumeister Hannes Ott, der von 1953 bis 1981 das Stadtbauamt leitete, ist heute eine Legende in Singen.

Geprägt von seinem Ausbilder Prof. Otto Ernst Schweizer an der Technischen Hochschule Karlsruhe, verfolgte Ott die Vision einer „modernen Großstadt“ für das noch junge, im Wirtschaftswunder stark wachsende Singen. Der amerikanische Städtebau diente dabei als wichtiger Orientierungspunkt. Dies wird durch eine gemeinsame Recherchereise Otts mit dem Singener Gemeinderat im Jahr 1955 in die USA unterstrichen.

Neben dem Bau zahlreicher Mehrfamilienhäuser mit großzügigen Außenanlagen stand insbesondere das Verkehrsnetz für den Individualverkehr – also der Autoverkehr – im Fokus von Hannes Otts Transformationsprozess, ebenso wie viele weitere Bauprojekte. Darüber hinaus gilt bis heute das monumentale Rathaus als sein Hauptwerk: eine mit Travertin verkleidete, zentralistisch ausgerichtete Vierflügelanlage, die im Oktober 1960 fertiggestellt wurde.

Bemerkenswert ist bis heute die teils gegenüber dem Altbestand rücksichtslos wirkende, dabei jedoch nicht weniger konsequente Vision des Stadtbaumeisters. Städtebauliche Aufgaben verstand Hannes Ott stets als Herausforderung und Chance, die mit einem ganzheitlichen und ortsspezifischen Anspruch zu verfolgen seien.

Der Dokumentarfilm von Günter Vlieckx, in der Umsetzung maßgeblich von Dr. Hermann-Josef Krug unterstützt, widmet sich dieser bedeutenden Persönlichkeit. Zeitzeugeninterviews werden mit historischem Material kombiniert, das in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Singen recherchiert werden konnte. Besonders eindrucksvoll sind die originalen Super-8-Aufnahmen von Emil Sräga, die Vlieckx wirkungsvoll in seinen Film integriert hat.



Kunstmuseum Singen

Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 - 17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

Günter Vlieckx ist ein Dokumentarfilmer. Mit einem besonderen Gespür für Zeitzeugen, Archivmaterial und historische Aufnahmen schafft er Filme, die lokale Geschichte anschaulich und lebendig vermitteln. Zu seinen weiteren Projekten zählen unter anderem »Geschichten aus dem Wurzacher Ried« (1999) und »Zehn hoch minus sechs«.